

独検過去問題サンプル

〈2級〉

筆記試験 問題

複製、転載ならびに部分的にコピーすることも禁じます。

1 次の(1)～(3)の問いに対する答えを下の1～4のうちから一つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

(1) schwierig – Schwierigkeit などのように形容詞を名詞にするとき、作り方が異なるものを選びなさい。

1 kalt 2 gesund 3 schwach 4 tief

(2) 下線部にアクセント（強勢）がないものを選びなさい。

- 1 Wie würdest du mit dieser Situation umgehen?
- 2 Letztes Jahr hat die Firma einen Umsatz von sechs Millionen Euro gemacht.
- 3 Gestern haben zwei Unbekannte die Bank gleich bei mir um die Ecke über-fallen.
- 4 Wer an Übergewicht leidet, sollte mehr Sport machen.

(3) 次の会話文で通常強調して発音される語の、最も適切な組み合わせを選びなさい。

A: Weißt du schon, was du am Wochenende machst?

B: Ja, ich werde mir die Klimt-Ausstellung anschauen. Kommst du mit?

A: Nein, ich habe sie schon gesehen.

- 1 Klimt-Ausstellung – anschauen
- 2 Klimt-Ausstellung – sie
- 3 Klimt-Ausstellung – gesehen
- 4 anschauen – sie

2 次の(1)～(4)の問いに対する答えを下の1～4のうちから一つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

(1) 次の文 **a** と **b** の () に共通して入るものを選びなさい。

a Machen Sie bitte schnell das Fenster ()! Es riecht komisch!

b Die Touristen schauten () den Stadtplan und suchten die Semperoper.

1 auf 2 in 3 unter 4 zu

(2) 次の文 **a** と **b** の () に共通して入るものを一つ選びなさい。

a Der starke Regen ist typisch () diese Jahreszeit.

b Die Einwohner sind () die Renovierung des alten Schlosses.

1 für 2 gegen 3 über 4 um

(3) 次の会話の () に入る最も適切なものを一つ選びなさい。

A: Kannst du mir sagen, was Frau Schneider sagen wollte?

B: Sie () .

1 sprach, dass man sie kaum so leise verstehen konnte

2 sprach so leise, dass man sie kaum verstehen konnte

3 sprach kaum, dass man sie so leise verstehen konnte

4 sprach kaum leise so, dass man sie verstehen konnte

(4) (A)～(E)を並べ替えて文を完成させるとき、正しい順序になっているものを一つ選びなさい。

Manchmal, () () () (), () vom Balkon aus die Fischerboote im Hafen zu zählen.

(A) und der Mond

(B) versuchte sie

(C) nicht einschlafen konnte

(D) am Himmel erschien

(E) wenn Tanja

1 (A) → (C) → (E) → (D) → (B)

2 (A) → (D) → (C) → (B) → (E)

3 (E) → (A) → (D) → (C) → (B)

4 (E) → (C) → (A) → (D) → (B)

3 次の(1)～(5)の**a**と**b**の文がほぼ同じ意味になるように()の中に最も適切な一語を入れて、**b**の文を完成させなさい。その一語を解答欄に記入しなさい。

- (1) **a** Markus verhält sich wie ein Betrunkener.
b Markus verhält sich, () ob er betrunken wäre.
- (2) **a** Wenn Sie uns nicht unterstützt hätten, wäre die Arbeit nicht so erfolgreich gewesen.
b () Ihre Unterstützung wäre die Arbeit nicht so erfolgreich gewesen.
- (3) **a** Wir müssen heute noch viel erledigen.
b Wir () heute noch viel zu erledigen.
- (4) **a** Der Journalist kritisierte Richter und Anwälte.
b Der Journalist kritisierte () Richter als auch Anwälte.
- (5) **a** Laura hat sich mit ihren Freunden verabredet. Alle sind zu spät gekommen.
b Ihre Freunde, mit () Laura sich verabredet hat, sind alle zu spät gekommen.

4 次の(1)～(5)の文で()の中に入れるのに最も適切なものを下の1～4のうちから一つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

- (1) Weißt du eigentlich, () du dich informieren musst?
1 woran 2 worin 3 worüber 4 worunter
- (2) Am Donnerstag sind die Züge wegen des heftigen Sturms nicht gefahren. () hat das Open-Air-Konzert stattgefunden.
1 Aber 2 Obwohl 3 Trotzdem 4 Wobei
- (3) Wenn es einem nicht gut geht, soll () sich beim Sekretariat melden.
1 alle 2 es 3 jedes 4 man
- (4) Wir haben heute nicht so viel Zeit für die Besprechung. () wir daher gleich zur Sache.
1 Bringen 2 Kommen 3 Nehmen 4 Steigen
- (5) Mit diesem neuen Messer () sich das Brot gut schneiden.
1 könnte 2 lässt 3 muss 4 würde

5

次の(1)と(2)の文章を読んで、それぞれの内容に合うものを1～3のうちから一つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

- (1) Jedes Jahr am 22. März feiern die Vereinten Nationen den Weltwassertag, um auf die Bedeutung der Ressource aufmerksam zu machen. Noch immer haben 900 Millionen Menschen weltweit keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, kritisieren die Vereinten Nationen. 2,5 Milliarden Menschen müssen ohne sanitäre Anlagen* auskommen.

Wasserknappheit ist hier in Deutschland kein Problem. Doch unser Verbrauch ist ungemein hoch, wenn man das sogenannte virtuelle Wasser dazurechnet. Darunter versteht man die Wassermenge, die während der gesamten Produktionskette eines bestimmten Produktes verbraucht, verdunstet oder verschmutzt wird. Knapp 4 000 Liter Wasser gehen demnach pro Tag auf das Konto eines Westeuropäers. Dabei wird nur der geringste Teil getrunken oder im Haushalt benutzt – über 90 Prozent verbraucht die Landwirtschaft.

* sanitäre Anlagen: 衛生設備

- 1 Nach den Vereinten Nationen steht weltweit 2,5 Milliarden Menschen kein sauberes Trinkwasser zur Verfügung.
- 2 Das Wort „virtuelles Wasser“ bezeichnet die gesamte Wassermenge, die zur Energieerzeugung nötig ist, um ein bestimmtes Produkt herzustellen.
- 3 Fast 4 000 Liter Wasser pro Tag fallen direkt und indirekt auf eine Person in Westeuropa.

- (2) Wer unter Stress leidet, dem kann sein Heimtier eher helfen als sein Partner. Dies fand die Wissenschaftlerin Prof. Dr. Karen Allen von der Universität Buffalo, New York, heraus. 240 Ehepaare, von denen die Hälfte einen Hund oder eine Katze besaß, wurden physischem und psychischem Stress ausgesetzt, wie beispielsweise das Lösen komplizierter Rechenaufgaben. Die Testpersonen hatten bei den Aufgaben entweder ihren Partner, ihr Heimtier, einen Freund oder niemanden zur moralischen Unterstützung an ihrer Seite.

Das Resultat: Am schnellsten und am besten rechneten die Testpersonen mit Heimtier. Die meisten verrechneten sich dagegen, wenn der Partner als Unterstützung diente – auch bei den Nichttierbesitzern. Offenbar fühlten sich die Testpersonen im Beisein ihrer Partner stärker unter Druck.

- 1 Die Hälfte der Testpersonen besaß ein Heimtier, weil sie unter physischem und psychischem Stress litt.
- 2 Am schnellsten und besten rechneten die Testpersonen, die sich zu Hause ein Heimtier hielten.
- 3 Die Testpersonen, die beim Lösen der Aufgaben ein Tier dabei hatten, waren entspannter als die im Beisein ihrer Partner.

6

次の文章を読んで(1)～(5)の問いに答えなさい。

Die Deutschen reisen sehr gern; je weiter, desto lieber. Insgesamt gaben Reisende aus Deutschland im Jahr 2012 knapp 64 Milliarden Euro im Ausland aus, das wäre ein Jahr zuvor noch Weltrekord gewesen. Das Gegenstück zu diesem Ferntourismus ist eine ausgeprägte deutsche Wanderlust. „Der Zweck des Reisens ist, zum Ziel zu kommen, der Sinn des Wanderns ist, unterwegs zu sein“, hat der erste Bundespräsident Theodor Heuss einmal gesagt, und auch dieses Unterwegssein liegt vielen Deutschen offenbar im Blut. Rund die Hälfte aller erwachsenen Bundesbürger, so die „Gesellschaft für Freizeit“, wandern mehr oder weniger regelmäßig. Laut Institut der deutschen Wirtschaft lassen sogar zwei Drittel aller Deutschen über 18 bei ihren Welterkundungen gerne einmal das Auto stehen. Am wichtigsten sind den Wanderern dabei eine schöne Landschaft und eine weite (A). An dritter Stelle folgen verlässliche Wegweiser.

(a) Die typisch deutsche Reise- und Wanderlust kontrastiert auf den ersten Blick ganz seltsam mit einer ebenso typisch deutschen Heimatverbundenheit. Ein Amerikaner zieht in seinem Leben durchschnittlich vierzehnmal um, ein Engländer achtmal, ein Japaner fünfmal, ein Deutscher dreimal. Und nur, wenn es nicht zu vermeiden ist. Das ZDF kommentiert, über die Hälfte aller Deutschen glaubt, das Thema „Heimat“ werde in den nächsten Jahren an Bedeutung weiter wachsen.

Vor allem ausländischen Besuchern fällt diese Heimatverbundenheit der Deutschen auf. Der russische Schriftsteller Vladimir Kaminer fasst seine Eindrücke wie folgt zusammen (die er mit dem Vorurteil begonnen hatte, dass auch in Deutschland, wie in seiner eigenen Heimat Russland, alle nur das eine wollten: weg aus ihrem Dorf). „Inzwischen weiß ich, dass die Menschen in Deutschland ihren Wohnsitz, wo immer er auch sei, über alles lieben und sich ein glückliches Leben woanders gar nicht vorstellen können.“

(b) Genau dieser Umstand, dass sich viele Deutsche „ein glückliches Leben woanders gar nicht vorstellen können“, erklärt vielleicht dann auch die typisch deutsche Reise- lust. „Erst die Fremde lehrt uns, was wir an der Heimat besitzen“, schrieb schon Theodor Fontane. Wem es gleichgültig ist, wo er lebt, hat auch keine Lust, im Urlaub wegzufahren; die typisch deutsche Heimatverbundenheit ist (c) also geradezu ein Antrieb, zur Abwechslung auch einmal andere Regionen dieser Erde aufzusuchen.

(1) 空欄 (A) に当てはまる語として最も適切なものを次の1～4のうちから一つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

1 Absicht

2 Aussicht

3 Einsicht

4 Vorsicht

(2) 下線部 (a) の内容説明として最も適切なものを次の 1 ~ 4 のうちから一つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

- 1 ドイツ人に特徴的な旅行好きは、故郷愛に比べて知られていない。
- 2 旅行好きなタイプのドイツ人は、心から故郷を愛するドイツ人に対して距離を感じる。
- 3 旅行好きであることがドイツ人の特徴だが、それと比べれば故郷を愛するドイツ人というのはめずらしい。
- 4 旅行好きと故郷愛は相反して見えるが、奇妙なことにどちらもドイツ人の特徴である。

(3) 下線部 (b) の内容説明として最も適切なものを次の 1 ~ 4 のうちから一つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

- 1 ドイツ人は、故郷での幸せな生活を紹介するために旅行する。
- 2 ドイツ人は、今住んでいる場所以外でなら、幸せな生活ができると思っているので旅行する。
- 3 ドイツ人は、旅行のない生活を想像することができないほど旅行が好きだ。
- 4 ドイツ人は、旅行することで故郷での生活が一番幸せだと実感する。

(4) 下線部 (c) を言い換えたときに、最も意味が近くなるものを次の 1 ~ 4 のうちから一つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

- 1 aber 2 daher 3 doch 4 wieso

(5) 本文の内容に合うものを次の 1 ~ 6 のうちから三つ選び、その番号を解答欄に記入しなさい。ただし、番号の順序は問いません。

- 1 ドイツ人にとって旅行の目的地は、遠ければ遠いほど、好ましい。
- 2 18歳以上のドイツ人の3分の2は旅行の際、車を旅行先に駐めている。
- 3 ドイツ人は必要に迫られない限り、引っ越さない。
- 4 故郷というテーマは今後重要になると半数以上のドイツ人が思っている。
- 5 外国人の旅行者にとっては、ドイツ人の故郷愛は理解できない。
- 6 ドイツ人にとって、住む場所と幸福感は結びついていない。

7 次の会話を読み、空欄(a)～(e)に入れるのに最も適切なものを、下の1～5のうちから選び、その番号を解答欄に記入しなさい。

Ein Interview mit Hermann Heidegger, Sohn des deutschen Philosophen Martin Heidegger (1889-1976), und seiner Frau Jutta Heidegger.

Interviewer: Was ist die früheste Erinnerung, die Sie an Ihren Vater haben?
Hermann Heidegger: Meine ersten Erinnerungen an meinen Vater sind die, dass ich bei ihm im Fahrradkörbchen saß und mit ihm spazieren gefahren bin. Das war im Jahr 1923.

Interviewer: Welche Rolle spielte Ihr Vater in der Familie?
Hermann Heidegger: (a) Er hat mit uns gespielt, ist mit uns im Fluss schwimmen gegangen, er ist mit uns Ski laufen gegangen.

Interviewer: Ihr Vater trat in seinen Vorlesungen dafür ein, dass die Philosophie die ganze Existenz des Menschen erschüttern müsse. Hat dieser Wunsch nach einer besonderen Inständigkeit des Daseins das Familienleben irgendwie beeinflusst?
Hermann Heidegger: (b) Es war genau festgelegt, wann die Kinder überhaupt spielen durften. Ohne meine Mutter wäre mein Vater nie so ein bedeutender Mann geworden.

Jutta Heidegger: (c) Sie ist sehr dominierend gewesen und hat uns alle herumkommandiert. Aber sie war auch überfürsorglich.
Hermann Heidegger: Bis ich als Junge mal ins Zeltlager durfte!
Interviewer: Die Eltern waren sehr streng?
Hermann Heidegger: (d)
Jutta Heidegger: Er kümmerte sich eigentlich um nichts.
Interviewer: Wie war die Stimmung in der Familie?
Jutta Heidegger: Es war eine kühle Stimmung in der Familie, als ich 1949 dazustieß, eine gespannte Atmosphäre.
Interviewer: Und die Mutter konnte die Stimmung nicht auflockern?
Hermann Heidegger: Sie war sehr angestrengt. (e) Sie hat gerne getanzt, aber mein Vater konnte ja nicht tanzen.

- 1 In der Weise, dass die Mutter dafür sorgte, dass ihr Mann Ruhe hatte.
- 2 In ihrer Jugend war sie sicherlich fröhlicher.
- 3 Man redet viel zu wenig von der Frau an seiner Seite!
- 4 Er war, wie ein Vater sein soll.
- 5 Die Mutter ja, aber der Vater war ein lieber Vater.